

Bezirksregierung Köln

**Verkehrskommission des
Regionalrates**



4. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. VK 10/2020

**Tischvorlage
für die 12. Sitzung der Verkehrskommission des
Regierungsbezirkes Köln
am 20. November 2020**

TOP 10

**b) Anfrage der Fraktion DIE LINKE und der
Vertreterin der PIRATEN vom 06.11.2020
Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“**

Rechtsgrundlage: § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln (GO)

Berichterstatter: Verkehrsministerium NRW

Inhalt: Erläuterung

Anlage: Anfrage der Fraktion DIE LINKE und der Vertreterin der
PIRATEN vom 06.11.2020

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt den Bericht des
Verkehrsministeriums NRW zur Kenntnis.

Drucksache Nr. VK 10/2020	
TOP 10	Seite
b) Anfrage der Fraktion DIE LINKE und der Vertreterin der PIRATEN vom 06.11.2020 Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“	2

Erläuterung

Das Verkehrsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen gibt auf die Anfrage der Fraktion Die Linke und der Vertreterin der Piraten vom 06.11.2020, **Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“** wie folgt Auskunft:

1. *Welche der neun Forderungen der Volksinitiative konnten bislang in welcher Art und Weise bearbeitet werden und welche werden in den nächsten Monaten noch in welcher Art und Weise weiter verfolgt?*

*Mehr Verkehrssicherheit auf Straßen und Radwegen
NRW wirbt für mehr Radverkehr
1.000 Kilometer Radschnellwege für den Pendelverkehr
300 Kilometer überregionale Radwege pro Jahr
Fahrradstraßen und Radinfrastruktur in den Kommunen
Mehr Fahrrad-Expertise in Ministerien und Behörden
Kostenlose Mitnahme im Nahverkehr
Fahrradparken und E-Bike Stationen
Förderung von Lastenrädern*

Das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat durch den Landtag den Auftrag erhalten, ein Gesetz zu entwerfen, welches sich an den neun Forderungen der Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“ orientiert. Derzeit ist der Referentenentwurf für ein Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz (FaNaG NRW) in Bearbeitung. Seine Veröffentlichung und die darauf bezogene Verbändeabklärung sind nach aktueller Planung für Frühjahr 2021 vorgesehen.

2. *Welche Akteure der Zivilgesellschaft sind an den Arbeitstreffen beteiligt?*

Bei den Arbeitstreffen waren Vertreter folgender Institutionen anwesend:

- Landesbetrieb Straßenbau
- Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
- Deutsche Bahn
- Zukunftsnetz Mobilität NRW
- Städtetag Nordrhein-Westfalen
- Landkreistag Nordrhein-Westfalen
- Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen
- AGFS NRW e.V.
- ADFC NRW
- VCD Landesverband NRW e.V.
- RADKOMM e.V.
- Bergische Universität Wuppertal

Drucksache Nr. VK 10/2020	
TOP 10	Seite
b) Anfrage der Fraktion DIE LINKE und der Vertreterin der PIRATEN vom 06.11.2020 Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“	3

- Tourismusverband NRW
- Verbund Service und Fahrrad e.V.
- Fuss e.V.
- Landesverkehrswacht
- ADAC NRW
- Regionalverband Ruhr
- Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe
- Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
- BUND NRW e.V.
- Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
- NABU NRW
- Bauindustrieverband NRW e.V.
- Westdeutscher Handwerkskammertag
- Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen
- Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen
- IHK Nord Westfalen
- Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure NRW
- Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

3. *Bis wann wird die Ausgestaltung eines Fahrradgesetzes voraussichtlich abgeschlossen sein?*

Das Gesetz soll - entsprechend des Auftrages des Landtags vom 18.12.2019 - noch in dieser Legislaturperiode erarbeitet und in den Landtag eingebracht werden.

4. *Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die das Land für die Umsetzung bereitstellen wird?*

Eine konkrete Summe der finanziellen Mittel ist aktuell nicht benennbar, da sich der Entwurf des Gesetzes, wie beschrieben, noch in Bearbeitung befindet.



im Regionalrat Köln
Yvonne Plum
Düsseldorfer Straße 47
51063 Köln
yvonne.plum@piratenpartei-nrw.de

im Regionalrat Köln
Zeughausstraße 10
50667 Köln
kontakt@die-linke-im-regionalrat-koeln.de

An den Vorsitzenden
der Verkehrskommission
des Regionalrates
des Regierungsbezirkes Köln
Herr Paul Hebbel

06.11.2020

13. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 20.11.2020
hier: Anfrage der Fraktion **DIE LINKE.** und der Vertreterin der PIRATEN im Regionalrat Köln gemäß
§ 12 der Geschäftsordnung.

Sehr geehrter Herr Hebbel,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten der Verkehrskommission am 20.11.2020
aufzunehmen.

Anfrage zur Volksinitiative "Aufbruch Fahrrad"

Um eine Mobilitätswende in NRW voran zu treiben, ist es der Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“ erfolgreich
gelungen, dass der Landtag sich mit den von ihr aufgestellten Forderungen befassen muss.

Nach unserer Kenntnis hat das Verkehrsministerium im Laufe des Jahres zu Arbeitstreffen eingeladen, um
damit zu beginnen die konkrete Ausgestaltung eines Fahrradgesetzes auf den Weg zu bringen. Dazu haben
wir folgende Fragen:

1. Welche der neun Forderungen der Volksinitiative konnten bislang in welcher Art und Weise bearbeitet
werden und welche werden in den nächsten Monaten noch in welcher Art und Weise weiter verfolgt ?

Mehr Verkehrssicherheit auf Straßen und Radwegen
NRW wirbt für mehr Radverkehr
1.000 Kilometer Radschnellwege für den Pendelverkehr
300 Kilometer überregionale Radwege pro Jahr
Fahrradstraßen und Radinfrastruktur in den Kommunen
Mehr Fahrrad-Expertise in Ministerien und Behörden
Kostenlose Mitnahme im Nahverkehr
Fahrradparken und E-Bike Stationen
Förderung von Lastenrädern

2. Welche Akteure der Zivilgesellschaft sind an den Arbeitsreffen beteiligt?
3. Bis wann wird die Ausgestaltung eines Fahrradgesetzes voraussichtlich abgeschlossen sein?
4. Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die das Land für die Umsetzung bereit stellen wird?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Peter Singer
Fraktionsvorsitzender
Fraktion **DIE LINKE**.
Im Regionalrat Köln

gez.
Yvonne Plum
Mitglied des Regionalrates
PIRATEN
im Regionalrat Köln